



BOTE

der Güstrower
Dom- und Pfarrgemeinde



Ausgabe III, Juni bis August 2015



Ostergarten im Domgemeindehaus

So erreichen Sie uns:

Domgemeinde

Gemeindebüro:

Karin Fuchs
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Tel. 03843 / 68 24 33 / Fax 68 13 48
E-Mail: guestrow-dom@elkm.de
Internet: www.dom-guestrow.de

- ♦ Pastor Christian Höser
Philipp-Brandin-Str. 5, Tel. 27 999 98
E-Mail: christian.hoeser@elkm.de
- ♦ Pastorin Dr. Susanne Höser
Philipp-Brandin-Str. 5, Tel. 27 999 99
E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de
- ♦ Kantor: KMD Martin Ohse
Domplatz 1, Tel. 46 55 75 / Fax 46 55 76
E-Mail: a.m.ohse@t-online.de
- ♦ Gemeindepädagogin Sarah Kerstan
Philipp-Brandin-Str. 5
Tel. 40 198 16, Mobil: 0160 48 18 246
E-Mail: sarah.kerstan@googlemail.com
- ♦ Vikarin Jette Altschwager
Spaldingsplatz 4, Tel. 728 20 74
E-Mail: jette.rahm@googlemail.com
- ♦ Küster Kay Philipp
Domplatz 6, Tel. 77 69 480
E-Mail: kayphilipp@web.de

Besuchsdienst:

- ♦ Sigrid Hauser, Niklotstr. 4, Tel. 21 87 67

Konto der Domgemeinde:
IBAN: DE53 1406 1308 0000 005517
BIC: GENODEF1GUE
Volksbank Güstrow

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro:

Dominic Scholz
Markt 31
Montag und Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Tel./Fax 03843 / 68 20 77
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de
Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

- ♦ Pastor Matthias Ortman
Markt 31, Tel./Fax 68 20 77
anzutreffen: Montag bis Freitag
von 8.00 - 9.00 Uhr o. n. Vereinbarung
- ♦ Kantorin Angelika Ohse
Domplatz 1
Tel. 46 55 75 / Fax 46 55 76
E-Mail: a.ohse@t-online.de
- ♦ Gemeindepädagogin
Christiane Hinrichs
Am Werder 10
Tel. 0176 9611 2642
- ♦ Küster Dominic Scholz
Domstraße 19
Tel. 46 55 62
Mobil: 01577 4 111 690

Besuchsdienst:

- ♦ Monika Tschritter
Brunnenstraße 1
Tel. 68 57 38

Konto der Pfarrgemeinde:
IBAN: DE76 5206 0410 0005 320348
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG (EKK)

Öffnungszeiten der Kirchen: Mo - Sa: 10 - 17 Uhr
So: 11 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Liebe Gemeinde,

der Ostergarten hat uns sinnfältig den Weg eröffnet, den unsere Kirche über Jahrhunderte mit dem „Kirchenjahr“ anbietet. Jahr für Jahr wird in wiederkehrenden Ritualen das Leben Jesu mit unserem eigenen Leben verbunden. Dieses Durchschreiten des „Christusjahres“ hilft uns, unser Getauftsein zu entfalten und so in und durch uns wirken zu lassen.

In der Tradition hat sich das Kirchenjahr fest mit dem gottesdienstlichen Leben verbunden. Wer jeden Sonntag den Gottesdienst mitfeiert, wird so angeregt und durchgetragen durch die ganze Bandbreite der Lebensthemen – Geburt, Tod und Ewigkeit, Berufung, Scheitern und Versöhnung, Hoffnung, Zweifel und die Gnade des Vertrauens/Glaubens.

Diese wunderbare Dynamik, die hilft, in innerer und äußerer Bewegung zu bleiben, verflüchtigt sich aber, wo Gottesdienste nur punktuell wahrgenommen werden.

Wie kann die Kraft des Kirchenjahres trotzdem seine Anregung für das alltägliche Leben behalten? Wie kann unser Leben als Getaufte dadurch inspiriert werden?

Unser Gebetskerzenständer, der im Ostergarten nur ausgeborgt war von der großen Tauffünte im Dom, kann vielleicht eine Hilfe sein. In seiner Grundstruktur hat er die Vierteilung im Kreis, das Kreuz eingebunden in die alles umspannende Liebe und Treue Gottes. Das Kreuz und die Kerze erinnern uns an Christus Jesus. Sein Leben eröffnet und weist uns den Weg. Er ist das Licht. Wir brauchen nicht im Dunkeln zu tappen. Er selbst schenkt das Vertrauen zu jedem neuen Schritt.

Die vier Felder stehen für den Weihnachtskreis, den Passions- und Osterkreis, das Pfingstfest und die davon ausgehende Dynamik und den Themenkreis von Ernte und

Ewigkeit. Immer geht es um neues Leben, Ermutigung zum Leben, Vertrauen. Denn immer wieder erleben wir auch, dass unser Leben verunsichert wird, dass mehr Fragen da sind als klare Antworten und Gewissheit wankt. Darum ist es so wichtig, dem „Christusjahr“ Raum zu geben, der Zusage Gottes in Christus Jesus unsere Aufmerksamkeit zu schenken.

Welche Symbole verbinden sich für Sie mit den vier benannten Themenkreisen? Welche Wege und Aktionen haben Sie für ihren Alltag entdeckt, um die Impulse des Kirchenjahres aufzunehmen?

Seien Sie herzlich willkommen an den Gebetskerzenständern in unseren beiden Kirchen. Sie laden ein, innezuhalten, sich neu zu orientieren, das eigene Leben mit Christus zu verbinden. Sie laden ein zur Fürbitte. Gottes Gegenwart dürfen wir auch in den Unwägbarkeiten des alltäglichen Lebens erwarten. Indem wir eine Kerze entzünden und beten, öffnen wir uns dem weiten Horizont, den auch das Kirchenjahr vermittelt. Mögen Sie so Gottes Segen erfahren – im Alltag. Und natürlich auch am Sonntag – seien Sie herzlich willkommen zu jedem Gottesdienst.

Ihr Pastor Christian Höser



Aus der Domgemeinde

Rückblick Ostergarten

Wenn wir auf den Ostergarten zurück-schauen, kann ich zu einen von den Zahlen berichten. Es haben etwa 90 große und kleine Menschen ihre Schaffenskraft, Zeit und Kreativität eingebracht, um den Weg durch die Passions- und Ostergeschichte zu gestalten. 1468 große und kleine Menschen (und 2 Hunde) haben sich einladen lassen, dieses Geschehen mit uns zu erleben. Viele von ihnen zum allerersten Mal. Dabei haben wir etwa 800 Teelichter, 9 Paletten Traubensaft und 20 Batterien verbraucht.

Zum anderen gibt es aber auch noch von dem zu erzählen, was sich nicht so einfach auf den Punkt bringen lässt – vom Staunen und der Freude in den Gesichtern auf dem Weg aus dem Grab in den Auferstehungs-




garten; von guten Gesprächen und tiefen Fragen, die angestoßen wurden; von dem tollen Miteinander der vielen Helfer und den vielen lustigen Anekdoten unterwegs. Es waren schöne Tage, für viele in vielfältiger Art bereichernd und voll mit echter Osterfreude!


Sarah Kerstan



Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe

 **Getraut wurden:** Klaus-Dieter & Kerstin Paasch, Zu den Wiesen, Güstrow*

 **Getauft wurden:** Henning Schmidt, Greifswald* Tristan Kozik, Mühl Rosin*

 **Kirchlich bestattet wurden:** Jürgen Zornow, Drei Linden (74 J)+ Hildegard Grundmann, Schweriner Str. (91 J)+ Elfriede Liebeke, MLW 7 (88 J)+ Emmy Ortmann, MLW 7 (92 J)+

Abschied

Was für eine wunderbare Möglichkeit der Bundesfreiwilligendienst ist, konnte Lorenz Garbe in den letzten 7 Monaten kennenlernen. Und wir als Domgemeinde auch! Lorenz hat in dieser Zeit mit großem Engagement und guten Ideen den Schülertreff *Ju:Dom* im Gemeindehaus aufgebaut und sich auf vielfältige Weise in das Gemeindeleben eingebracht. Dafür gilt ihm ganz herzlicher Dank. Dass er bei alledem auch seinen Studienwunsch für sich geklärt hat, ist besonders erfreulich. Am 31.05.2015 werden wir ihn im Gottesdienst verabschieden und für seine Pilgerreise und das Theologiestudium segnen.

– Ausstellung –

„Christusbilder“

Ab dem 1. Juni wird Prof. Rolf Kuhrt im Dom Gemälde und Zeichnungen ausstellen, die seine Auseinandersetzung mit Jesus Christus widerspiegeln. Am 31.05. laden wir nach dem Gottesdienst ganz herzlich zu einer Vernissage/Eröffnung ein.

Während der 6-wöchigen Ausstellung ist geplant, die gezeigten Bilder auch einmal zu wechseln.

Johannisfest

Am 24.06. werden wir zunächst im Dom und dann im Gemeindehausgarten den Johannistag begehen. Zu Andacht und Feuer, Grillen und fröhlicher Gemeinschaft wird eingeladen.

Fahrt zur Partnergemeinde

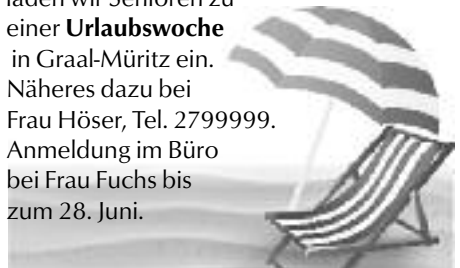
Vom 23.07. - 09.08. ist eine sechsköpfige Gruppe aus unserer Gemeinde zu Besuch in der Partnergemeinde Mtii / Tansania. Nach Abschluss des großen Wasserprojektes geht es jetzt darum, miteinander zu schauen, was unsere Partnerschaft weiterbringt. Begleiten Sie dies bitte mit Ihrem Gebet.



„Männer unterwegs“

Nach einem ersten Wanderweg hat sich nun schon mehrfach eine neue Männergruppe getroffen. Neben regelmäßigen Themenabenden sollen immer auch weitere Aktionen die Gemeinschaft fördern. Termine werden darum jeweils neu verabredet. Sprechen Sie mit: Eckbert Voss Telefon 03843-687577 oder Nils Kaiser 0162-4902165

Vom 28. September bis 2. Oktober 2015 laden wir Senioren zu einer **Urlaubswochen** in Graal-Müritz ein. Näheres dazu bei Frau Höser, Tel. 2799999. Anmeldung im Büro bei Frau Fuchs bis zum 28. Juni.



Liebe Gemeindeglieder der Pfarrgemeinde,

„... haben wir denn immer noch Ostern?“ so wurde ich gefragt auf meine Äußerung hin, die auch im NDR zu sehen war. Ja, wir feiern noch Ostern – vierzig Tage dauert die österliche Freudenzeit. Nach sieben Wochen Fasten sind sieben Wochen Osterfreude dran und während ich dies schreibe, sind wir mitten drin. Und ich merke es, wir brauchen auch diese Zeit, um zu begreifen und nachzuempfinden, was Auferstehung meint. Neues Leben, neue Lebensmöglichkeiten, von Gott geschenkt – das will immer wieder staunend wahrgenommen und angenommen werden.

Wir als Kirchengemeinde sind auch angefragt worden, warum wir im Zusammenhang mit der Demonstration in Güstrow die Glocke geläutet haben. Ich bin dankbar, dass der Kirchengemeinderat hinter der Entscheidung steht, dass angesichts gebüllter menschenverachtender Parolen zu einem Friedensverbot in die Pfarrkirche eingeladen wird und dazu die Glocken läuten. Denn die Aussage Jesu zum Umgang mit Menschen, die unsere Hilfe brauchen, ist eindeutig und soll deutlich gesagt werden.

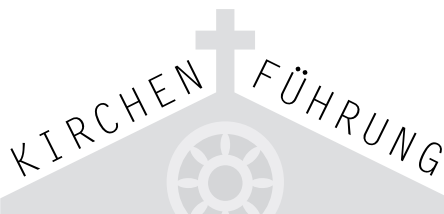
Und da sind wir schon mitten drin in dem, was uns als Gemeinde und Kirche bewegt. Es ist auch in den Führungsetagen unserer Kirche angekommen, dass Kirche sich verändert. Von der Propagierung des Wachstums gegen den Trend und Leuchttürme bauen bewegt man sich in Richtung Realität wahr- und anzunehmen.

Deshalb sind wir als Gemeinden eingeladen, uns an einem Prozess zu beteiligen, der die Realität der kleiner werdenden Gemeinden auch als geistliche Aufgabe annimmt und gestaltet. Mehr dazu können Sie auf S. 17 dieses Boten lesen.

Wenn wir auf die nächsten Wochen schauen, dann zeichnet sich manch interessanter Höhepunkt ab. Freuen können wir uns auf den **Gemeindausflug nach Lübeck am 6. Juni** und die damit verbundene Schifffahrt auf dem Flüsschen Wakenitz, dem Grenzfluss zwischen den ehemaligen beiden deutschen Staaten.



In den **Sommerferien** (20.07. bis 29.08.) beteiligen wir uns wieder an den Aktionen des Kinder- und Jugendkunstkompasses. Wir laden Kinder, die in den Ferien in der Stadt sind, mit Eltern oder Großeltern jeden Montagvormittag um 10 Uhr zu Entdeckungen in der Pfarrkirche ein.



Dienstags und donnerstags laden wir ab 11 Uhr zu Kirchenführungen ein. Donnerstags ab 11.30 Uhr zu Musik und Texten, anschließend halten wir dann das Friedensgebet. Dies alles hat über die Jahre schon eine gute Tradition und ich habe an der Resonanz in den vergangenen Jahren gemerkt, wie interessiert und offen die Besucher sind. Und für uns als Gemeinde ist es auch immer wieder schön, Menschen, die in der Stadt sind, zu zeigen, was schön und wichtig für uns ist.

Ganz sicher ein Höhepunkt werden die **Altartage vom 11. - 13. September** in unserer Gemeinde sein. Wir wollen an diesen Tagen den Abschluss der Restaurierung unseres Borman-Altars feiern. Sie haben als Gemeinde sowohl den Beginn als auch den Fortgang der Arbeiten erleben, begleiten und durch ihre Spenden auch unterstützen können.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Förderverein und seiner Vorsitzenden, meiner Vorgängerin im Amt, Frau Pastorin i.R. Elisabeth Taetow.

Ohne sie als Motor und die Unterstützung der Vereinsmitglieder hätten die Arbeiten nicht in dem Umfang und der Qualität ausgeführt werden können.

Dies alles zu würdigen und sich noch einmal vor Augen zu führen, wird Gelegenheit an diesen Tagen sein.

Folgendes Festprogramm ist entwickelt worden:

Am Freitag wird es für Interessierte eine Exkursion zu den Altären der Hansestadt Wismar geben.

Am Samstag wird ab 12.00 Uhr ein Kolloquium mit verschiedenen Beiträgen von Menschen, die an unserem Altar gearbeitet oder sich wissenschaftlich damit beschäftigt haben, stattfinden. Der Ablauf und die Beiträge werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Im Festgottesdienst am Sonntag wird Bischof Andreas von Maltzahn predigen.

Unter den Gästen an diesem Wochenende wird auch eine Gruppe aus unserer Partnergemeinde St. Matthäus in Regensburg



Kunstverlag Peda

sein, mit der uns ja eine jahrzehntelange Partnerschaft verbindet und persönliche Freundschaften entstanden sind.

In der Vorfreude auf all dies grüße ich Sie herzlich

Pastor Matthias Ortmann

TERMINE

► Konfi I „Zeit zum Leben“

Abschlusstreffen: 26.06., 16.30 Uhr
Kinder, die ab September die 7. Klasse besuchen, sind herzlich zum neuen Kurs eingeladen – 10 Treffen mit Themen, die Jugendliche interessieren. Flyer liegen ab August im Dom aus o. werden zugeschickt.
Erstes Treffen: 18. September 16.30 Uhr
Domplatz 6

► **Jugend** jeden Freitag,
ab 18.00 Uhr, Grüner Winkel 5



► Konfi II „Zeit zum Glauben“

Domgemeinde: Eine neue Gruppe von Jugendlichen, die sich auf ihre Taufe oder Konfirmation zu Pfingsten 2016 vorbereiten, beginnt wieder am 15.09., 17.30 Uhr
Domplatz 6.

Pfarrgemeinde: Start am Donnerstag, den 10.09., 18.00 Uhr mit den Eltern
Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen montags um 16.30 Uhr.

► **„Update“** 5. - 7. Klasse
donnerstags, 17.30 - 19.00 Uhr, Domplatz 6
4. und 18. Juni, 2. und 16. Juli

Der Unterschied von Nina von Alten-Reuss

Gott, du bist so groß.

Du bist unbestreitbar, unvergleichbar, unerreichbar, unbegreifbar, unbeschreibbar groß.

Und ich bin also – klein, sogar noch kleiner.

Von tausend Sternen ist es einer um den meine kleine Erde kreist.

Und auf einem kleinen Kontinent bin ich nicht der größte Mensch. Und ich weiß nicht, was es heißt, wenn man wirklich soviel weiß wie du.

Doch du traust mir soviel zu. Auch wenn ich es nicht begreife, hast du mir deine Hand gereicht, hast mich angesehen und mich angelacht, gesagt: Du bist wirklich wichtig, mein Schatz.

Und ich bin nicht, ich bin ein Floh. Und ich kann nicht verstehen und ich weiß nicht wieso, doch ich weiß, du wolltest mich nicht ohne Grund, doch du machtest aus mir, einem winzigen Floh, einen springenden Punkt.

Hier, bei dir, erkenne ich, dass du so viel größer bist, dass du über allem stehst, dich über alles hier erhebst. Alles sonst wird so klein. Die vielen Wege, die man geht, der Dunst aus Reizen, Reizen, Reizen und was meinen Kopf verdreht. Bitte, hilf mir zu begreifen, dass nichts über deinem steht.

Ich glaube, ich dachte im Labyrinth, dass ich den Weg auch alleine find. Ich denke, ich war viel zu blind, um die Hand zu sehen, die meine nimmt und mich liebevoll nach Hause bringt.

Und jetzt stehe ich hier, bei dir, und begreife.

Mein Lebenssinn, er fließt dahin. Wie Wasser rinnt durch meine Hand das Fundament meines Verstands und alles scheint bedeutungslos.

Vor deinem Thron weicht meine Angst. Verweht vom Wind, wie feiner Sand, verschwindet meine Sehnsucht.

Wenn ich hier steh, mein Kopf versteht, dass du mein Leben füllst.

Du machst meine Ketten los und Freude macht mich ziellos. Ich mache meine Flügel weit und gebe dir die Zügel. Nichts hält mich in der Dunkelheit, bin grenzenlos. Ich entkomme dem Sinnen nach all diesen Hirngespinnsten. Ich springe über die Mauer, leicht, ich fliege voll Staunen vor atemberaubender Herrlichkeit durch den Klang deiner alles erhaltenden Stimme.

Du überflutest mein Leben mit Segen. Tapfer in dir halte ich gegen alles, was mich halten will. Ich befehle mir alles, was dir gefällt. Ich weiß, es ist richtig, was du erhältst. Denn du, mein Gott, du bist so groß.

Du bist unbestreitbar, unbegreifbar, unvergleichbar groß. Und so wie ich bin, nimmst du mich an und machst mich zum Teil von deinem Plan. In dir ist nichts bedeutungslos.

Denn in dir hat alles seinen Grund.

Selbst wenn ich nicht begreife, wenn ich nicht weiß wieso.

In dir bin ich nicht länger ein Floh.

In dir bin ich ein springender Punkt.

Konzerte & Veranstaltungen

- 02.06.** 19.30 Uhr **Orgelnacht** – Wandelkonzert von der Pfarrkirche zum Dom (Angelika & Martin Ohse)
- 21.06.** 17.00 Uhr **Konzert Güstrower Volkschor** Pfarrkirche
- 24.06.** 18.00 Uhr **Johannisfest**, Beginn mit einer Bläserandacht im Dom
anschl. Grillen im Gemeindehausgarten
- 28.06.** 14.00 Uhr **Ökumenisches Gemeindefest** Kath. Kirche
„Die Speisung der 5000“ Musical
für Kinderchor & Instrumente; Ltg. A. & M. Ohse
anschl. Kaffee und buntes Programm, Andacht, Grillen
- 11.07.** 17.00 Uhr **Chor- und Orchesterkonzert** Pfarrkirche
Bachkantate: „Lobe den Herren“,
Mendelssohn: „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“,
John Rutter: „Magnificat“
Solisten, Concerto celestino, Gü Kantorei; Ltg. M. Ohse
- 21.07.** 20.00 Uhr **MeckProms** – Open Air Domplatz
Veranstaltung des Staatstheaters Schwerin
- 02. - 08.08.** **Kindersommerlager** (6 -12 J) Gemeindehaus
„Spürnasen und Kunstliebhaber aufgepasst!“ Güstrow
Bitte anmelden!
- 16.08.** 14.00 Uhr **Weinbergfest** in Gutow auf dem Weinberg am Insee
Bläsergottesdienst und anschl. Kaffeetrinken im Freien
Bitte ein Kaffeegedeck mitbringen!
- 23.08.** 17.00 Uhr **Gedenken** an die Abnahme des Schwebenden 1937 Dom,
Vortrag v. Neil MacGregor (British Museum Northhalle
London), Orgelmusik
- 25.08.** 19.30 Uhr **Kammerkonzert** Dom
„Es fließt mir das Herz über vor Dankbarkeit gegen
die Musik“ – ein Martin Luther Abend
Claudia Mende – Barockvioline, Gertrud Ohse – Viola da
gamba, Julius Mauersberger – Orgel/Cembalo

Im eingelegten Flyer „**Kirchenmusik in Güstrow 2015**“ finden Sie alle Konzertauf-
führungen in Dom- und Pfarrkirche.

Gottesdienste Domgemeinde

Datum		Dom immer 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst	
07. Juni		Tansania-Brückengottesdienst mit Abendmahl zu Gast: Chor „sisi pekee“ Rostock anschl. Kirchenkaffee	Pastor C. Höser / Team
14. Juni			Vikarin J. Altschwager
21. Juni		10.00 Uhr, Marktplatz: Gemeinsamer Stadtfest	
24. Juni	<i>Johanni</i>	18.00 Uhr: Andacht anschl. Grillen im Gemeindehausgarten	
28. Juni			Pastor C. Höser
05. Juli			Lektor Mario Weber
12. Juli		mit Abendmahl	Pastorin Dr. S. Höser
19. Juli			Pastor C. Höser
26. Juli		anschl. Kirchenkaffee	Pastor i.R. C. Helwig
02. August		mit Abendmahl	Prädikant Frank Lehmann
09. August			Pastorin Dr. S. Höser
16. August		10.00 Uhr Gottesdienst im Dom 14.00 Uhr Weinberggottesdienst anschl. Kaffeetrinken auf dem Weinberg in Gutow	Pastor C. Höser Pastor C. Höser / Bläserkreis
23. August			Pastor C. Höser
30. August		10.00 Uhr, Pfarrkirche: Gemeinsamer Schulanf	
06. September		mit Abendmahl	Prädikant Frank Lehmann/ Lektor Mario von Weber

Gottesdienste Pfarrgemeinde

	Pfarrkirche 10.00 Uhr mit Abendmahl	Gerd-Oemcke-Haus 10.45 Uhr
	Pastor Ortmann	
	9.30 Uhr: Pastor Ortmann 11.00 Uhr: Familienkirche, C. Hinrichs	Pastor Ortmann
<i>gottesdienst mit Bläserkreis</i>		
	Pastor Ortmann	
	Pastorin Ziehe-Pfennigsdorf	
	<i>Gottesdienst im Dom</i>	
	<i>Gottesdienst im Dom</i>	
	9.30 Uhr: Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	Pastor Ortmann	
	9.30 Uhr: Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	Pastor Ortmann	
	Pastorin Ziehe-Pfennigsdorf	
<i>Wangsgottesdienst; S. Kerstan / C. Hinrichs</i>		
	9.30 Uhr: Lektoren und Pastor Dr. Schicketanz	Pastor Ortmann

Regelmäßige Treffpunkte

Pfarrgemeinde:

- Frauenkreis** **Gerd-Oemcke-Haus**
jeweils am letzten Montag im Monat um 19.00 Uhr
am 29.06. / Juli und August – Sommerpause
- Seniorenkreis** **Gerd-Oemcke-Haus** am 1. und 3. Mittwoch im Monat
um 14.30 Uhr
am 03.06. / 17.06. / Juli und August – Sommerpause
- Frauenstunde** **Markt 31**, jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr
am 03.06. / Juli und August – Sommerpause
- Bibelgespräch
zum Predigttext** **Markt 31**, am 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr
am 18.06. / Juli und August – Sommerpause

Domgemeinde:

- Bibelgesprächskreis** donnerstags 19.30 Uhr, **Domplatz 6**
am 28.05. / 18.06. / 16.07. / 13.08.
- Frauenkreis** mittwochs 15.00 Uhr, **Domplatz 6**
am 17.06. **Ausflug 14 Uhr** Rosentpark Groß Siemen
- Frühstückstreff**
„Himmel & Erde“ dienstags 10.00 Uhr, **Domplatz 6**
am 26.05. / 23.06. / 14.07. / Pause
- Besuchsdienstgruppe** donnerstags 16.00 Uhr, **Domplatz 6**
am 04.06. / 02.07. / 13.08.
- Spieleabend** donnerstags 19.30 Uhr, **Domplatz 6**
Juni - August Sommerpause / 03.09.

Gemeinsame Gruppen:

- Güstrower Kantorei** mittwochs 19.30 Uhr, Gemeindehaus, **Domplatz 6**
- Seniorenchor** donnerstags 10.00 Uhr, 14-tägig, **Domplatz 6**
- Kinderchöre** donnerstags 16.00 Uhr, Kl. 1 - 7, **Domplatz 6**
- Jugendchor** mittwochs 17.00 Uhr, **Domplatz 6**
- Bläserkreis** dienstags 18.15 Uhr, **Domplatz 6**
in den Ferien – Sommerpause

Regelmäßige Treffpunkte

Pfadfinder	mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr, Domplatz 6 (Kontakt: J. Voss Telefon: 7768077)
Seniorentanz	mittwochs 9.00 Uhr, Grüner Winkel 5 am 03.06. / 17.06. / 01.07. / 15.07. / Sommerpause / 02.09.
Musizierkreis	freitags 19.30 Uhr, Markt 31 am 05.06. / 03.07.
Bambusflötenchor	Donnerstag 25.06., 15.30 Uhr, Markt 31
Männerkreis	mittwochs 15.00 Uhr, Domplatz 6 am 17.06. 14 Uhr Ausflug / Sommerpause
Tansaniakreis	am 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr, Domplatz 6 am 07.06. Brückengottesdienst / 09.06. / Pause / 08.09.



An jedem **Donnerstag um 12.00 Uhr** ist vor dem Altar der Pfarrkirche das **Gebet für den Frieden**.

Gottesdienste und Bibelstunden auf dem Wichernhof, in den Alters- und Pflegeheimen und den Seniorenresidenzen:

Dehmen:	10.00 Uhr	am 28.06. & am 19.07. um 15 Uhr
MLW 6:	14.30 Uhr	am 23.06.
MLW 7:	10.00 Uhr	am 25.05. / 15.06. / 20.07.
Gertrudenhof:	10.00 Uhr	am 08.06. / 13.07. / 10.08.
Thünenweg:	10.30 Uhr	Besuch am 25.06.
Weinbergstraße:	09.30 Uhr	am 17.06.
Am Gü Schloss:	16.00 Uhr	am 03.06. / 08.07.
Südstadt-Club:	14.30 Uhr	am 28.05. / 25.06.
Tagespflege Pfahlweg:	10.15 Uhr	Sommerpause
<hr/>		
AH Krankenhaus:	15.30 Uhr	Bibelstunde am 11.06. / 12.08.
Am Rosengarten:	10.00 Uhr	Gottesdienst am 02.06. / 04.08.
Buchenweg:	14.30 Uhr	Bibelstunde am 16.06.
Hollstraße:	10.00 Uhr	Bibelstunde am 17.06. / 11.08.
Neue Straße 1:	14.30 Uhr	Bibelstunde am 10.06. / 11.08.
St. Jürgensweg:	15.30 Uhr	Bibelstunde am 02.06. / 04.08.



Kindertreff

mit Christiane Hinrichs
mittwochs 15.30 - 16.30 Uhr
im Markt 31, 1. - 6. Klasse
dienstags 16.00 - 17.00 Uhr
Lärchenstraße 9 (Leuchtturm)

Vom 20. Juli bis 24. August:

**immer montags ab 10 Uhr –
Entdeckung der Pfarrkirche
mit Besuch beim Türmer**

Krabbelgottesdienst – „Mit Händen und Füßen“

Herzliche Einladung zum Krabbelgottesdienst am Sonnabend,

27. Juni 2015, um 10.00 Uhr, am Domplatz 13!

Wir wollen eine Geschichte hören und sehen, miteinander singen, spielen und beten und im Anschluss daran bei Kaffee und Kuchen verweilen, erzählen und weiterspielen!

Es freuen sich auf euch: Christiane Hinrichs und Vera Weiß



Herzliche Einladung zur Familienkirche!

Ein kurzer Gottesdienst für Eltern und Kinder am **14. Juni 2015 um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche!**

Wir singen, hören eine Geschichte und bringen unsere Sorgen und unseren Dank zu Gott. Anschließend gibt es Mittagessen im Gemeindehaus! Wer mag, kann dazu etwas mitbringen.

Christiane Hinrichs

KINDERZIRKUSWOCHE



bist herzlich eingeladen zur
Kinderzirkuswoche auf dem
Distelberg und in der Südstadt!

Wann? Mo, 17.08. - Fr, 21.08.2015
jeweils von 9.30 Uhr - 15.30 Uhr
(mit Mittagessen und Kaffeetrinken)

Wo? Auf der Wiese vor der Förderschule
(Ahornpromenade) im bunten
Zirkuszelt!

Wann? Mo, 24.08. - Fr, 28.08.2015

Wo? Auf der Wiese gegenüber dem
NETTO Parkplatz

Was? Mit anderen Kindern Zirkus spielen,
zaubern, tanzen und jonglieren,
Kunststücke einüben und vieles
andere ausprobieren!

Kosten: 15,- Euro/Kind (Ermäßigung ist mgl.)

Anmeldung und Infos für den Distelberg bei:
Christiane Hinrichs

(Gemeindepädagogin Pfarrgemeinde)

Tel.: 0176-96 11 26 42

Andrea Ruppert (Leiterin vom „Leuchtturm“,
Lärchenstraße 9) Tel.: 03843-72 86 217

Anmeldung und Infos für die Südstadt bei:
Erika Maurer (EJM Regionalstelle Güstrow)

Tel.: 03843-7768078

Zum Abschluss findet eine Zirkusvorstellung
statt und Ihr seid die Hauptpersonen!

Eure Eltern, Großeltern und Freunde sind
dazu am Freitag, 21.08., um 14 Uhr auf dem
Distelberg & am Freitag, 28.08., um 14 Uhr
in der Südstadt herzlich eingeladen!

Liebe Gemeindeglieder, wer von Ihnen
würde für uns einen Kuchen backen? Bitte bei
mir, Ch. Hinrichs oder Erika Maurer melden.

Im **Kindertreff** ist immer was los. Denn es gibt coole Lieder, Geschichten aus der Bibel, tolle Bastelprojekte, verrückte Spiele und immer Tee und Kekse. Manchmal machen wir auch ganz besondere Aktionen, gehen auf Entdeckungsreisen oder übernachten zusammen.



Für alle Kinder von 5-10 Jahren und 4. Klasse jeden Dienstag zwischen 15.30-17.00 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6

Beim **Kindersommerlager** vom 2. - 8. August gibt es neue Abenteuer zu erleben. Kunsträuber machen Güstrow unsicher, aber als Sondereinsatzkommando der Polizei versuchen wir ihnen auf die Schliche zu kommen. Dafür brauchen wir unerschrockene Polizeibeamte und kreative Kunstsachverständige aus der 1. bis zur 6. Klasse, denn bei wilden Verfolgungsjagden und ausgeklügelten Plänen ist wirklich jeder Junge und jedes Mädchen wichtig, wenn wir in Güstrow wieder für Sicherheit und Gerechtigkeit sorgen. Unser Chef im Himmel ist natürlich auch dabei, wenn wir coole Lieder singen, Lagerfeuer machen, in großen Zelten schlafen, aufregende Geschichten hören, selber kreativ werden, spielen, toben und noch viel, viel mehr. Du merkst schon, es gibt viel zu tun. Wir freuen uns total, wenn du auch mit auf Ganovenjagd kommst! Eine Anmeldung bekommst du bei Sarah Kerstan.



Gemeinsames

Krabbelkreis (0-3 J)

immer dienstags 9.30 - 11.00 Uhr im Gemeindehaus

Domplatz 6

mit Michael Schörk und Team



Familiengottesdienst zum Schulanfang



Wenn deine Ferien zu Ende sind und der Schulranzen neu gepackt wird, oder, wenn du zum ersten Mal in die Schule gehst und gespannt bist, wie alles wird, dann feiern wir gemeinsam einen besonderen Gottesdienst:

**am Sonntag, 30. August 2015 um 10 Uhr
in der Pfarrkirche!**

Wir hören eine Geschichte, singen fröhliche Lieder und bitten um Gottes Segen. Alle Kinder bekommen ein kleines Geschenk – die Schulanfänger sogar ein großes!

Es freuen sich auf dich, deine Eltern & Großeltern, Geschwister und Freunde Vikarin Altschwager, Sarah Kerstan und Christiane Hinrichs

Klangvoll durch den Sommer...

soll es auch in diesem Jahr gehen. Viele schöne Konzerte sind von Mai bis September in der Pfarrkirche und im Dom geplant. Darüber können Sie sich an Hand des Flyers, der diesem Boten beiliegt, informieren.

Die Auftaktveranstaltung wird in diesem Jahr wieder eine **Orgelnacht** sein (02.06.), die in der Pfarrkirche beginnt. Von dort aus begeben wir uns zunächst in die Nordhalle des Domes, um zum Abschluss im Dom u.a. Händels Orgelkonzert A-Dur in einer Fassung für zwei Orgeln, gespielt auf der Truhenorgel und auf der Lütkemüllerorgel zu erleben.

Wir freuen uns, dass nach etlichen Jahren der **Rostocker Motettenchor** wieder mit einem a-cappella-Programm in der Pfarrkirche zu Gast sein wird.

Der **Kinderchor** wird die Kantate „Die Speisung der 5000“ zum 20. ökumenischen Gemeindefest in der Kath. Kirche aufführen. Diese Kantate wird auch der programmatische Höhepunkt des Kinderchortages für M-V am Tag zuvor in Stralsund sein, auf den die Kinder jetzt schon gespannt sind.



Kinderchor beim Probenwochenende in Loiz

Höhepunkt für unsere Güstrower Kantorei ist das **Chor- und Orchesterkonzert** am 11. 07. Auf dem Programm steht zu Beginn die **Bachkantate** „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“. Dieser Kantate liegen alle fünf Strophen des uns so vertrauten

Liedes zu Grunde, das in diesem Jahr 350 Jahre alt wird.

Mendelssohn schuf mehrere Psalmvertonungen für Soli, Chor und Orchester. Wir musizieren den Psalm 43 „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“.

Zum Abschluss des Programms können Sie das **Magnificat von John Rutter** (geb. 1945) hören. Rutter komponierte dieses ausgedehnte Werk für Sopran solo, Chor und Orchester im Jahr 1990. Er legt dabei zum einen den gesamten Text des *Lobgesangs* der *Maria* aus dem Lukasevangelium zu Grunde. Rutter reiht sich mit diesem Werk in die lange Reihe der Komponisten ein, die den Magnificat-Text in Töne gesetzt haben. Vielleicht erinnern Sie sich noch an das Bachsche Magnificat, das wir im Rahmen des letzten Weihnachtskonzertes zu Gehör brachten.

Wie Bach strukturiert Rutter das Magnificat in mehreren Sätzen von sehr unterschiedlichem Charakter. Die Musik enthält auch Elemente lateinamerikanischer Musik. Er fühlte sich dabei von den fröhlichen Marienfesten der dortigen Kulturen inspiriert.



Probenwochenende der Kantorei in Sellin/Rügen

Auf einen Martin-Luther-Abend mit Kompositionen von Johann Walter am 25.08. sei besonders hingewiesen.

Natürlich werden auch unsere klangschönen Orgeln erklingen.

Fühlen Sie sich sehr herzlich eingeladen,
Angelika und Martin Ohse

„Stadt, Land, Kirche – Zukunft in Mecklenburg“

dieses Motto hat eine Steuerungsgruppe der Kirchenkreissynode Mecklenburg einem Diskussions- und Findungsprozess gegeben. Die Gemeinden, also wir alle, sind eingeladen sich darüber Gedanken zu machen und diese in die Diskussion auf Kirchenkreisebene einfließen zu lassen – wie wollen und können wir Kirche in Mecklenburg sein. Die gefundenen Kriterien sollen dann 2017 in einen realistischen und solidarisches Stellenplan und eine PfarrGemeindeHaus-Planung einfließen.

Denn unser Land Mecklenburg verändert sich. Prognosen sprechen vom Rückgang der Bevölkerung bis 2030 um 10 Prozent. Dieser Rückgang wird auch unsere Kirche angehen, denn entsprechend werden auch die Kirchenmitgliedszahlen sinken. Auch bei den Finanzen, die im Augenblick noch stabil sind, wird sich diese Entwicklung niederschlagen.

Es wird vorgeschlagen, in den Gemeinden folgende Themenkomplexe zu bedenken und zu diskutieren:

Ehrenamt,
Finanzverteilung,
Gemeinschaft der Mitarbeitenden
im Verkündigungsdienst,
Kernaufgaben,
Zentrum und Fläche.



Zu diesen Themen gibt es Anregungen in Form von Thesen, Fragen oder Arbeitsmaterialien, die es erleichtern sollen, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Dies wollen wir als Gemeinden tun und laden ein zu einem

GEMEINDEABEND
am Donnerstag, dem 25. Juni 2015,
um 18.30 Uhr, Markt 31

Propst Siegert aus Wismar, der im Namen des Kirchenkreisesrates an uns geschrieben hat, schreibt weiter: Es ist kein Kleinglaube, wenn wir die Realität ernst nehmen. Wenn wir in die Zukunft gehen, sollten wir unser Gepäck erleichtern. Deshalb müssen wir uns fragen, welches sind unsere Aufgaben, die wir haben und die wir mit unseren Kräften schaffen? Und er gibt uns zwei Thesen zu bedenken:

1. In der Realität der kleiner werdenden Gemeinden begegnet uns der Anspruch Gottes, dies als Gestaltungsaufgabe für unsere Kirche verantwortungsvoll und vertrauensvoll anzunehmen.

2. In der Realität der kleiner werdenden Gemeinden begegnet uns der Zuspruch Gottes, dies als Chance zur Besinnung auf die Quelle und die Mitte unseres Glaubens selbstkritisch und hoffnungsvoll wahrzunehmen.

In diesem Sinne lassen Sie sich herzlich zu dieser Diskussionsrunde einladen

Pastor Matthias Ortmann,
Pastorin Susanne Höser,
Pastor Christian Höser

Aus der Diakonie Güstrow e.V.

Ambulante Sucht-Rehabilitation

Die Sucht- und Drogenberatung hat ihr Angebot erweitert und bietet seit März die ambulante Sucht-Rehabilitation an. Sie kann für Abhängige eine gute Alternative zur stationären Betreuung sein. Ziel ist es, die Betroffenen zu motivieren und zu befähigen, ein suchtmittelfreies und selbstbestimmtes Leben zu führen. Die Sucht- und Drogenberatung freut sich, seit Januar eine Ärztin für Psychiatrie und eine Diplom-Psychologin neu im Team begrüßen zu können. Sie werden die Sucht-Rehabilitation gemeinsam mit zwei Suchttherapeutinnen und einem Suchttherapeuten durchführen.

In Würde sterben

Unter dem Titel „In Würde sterben“ veranstaltete die Diakonie Güstrow am 17. März einen Fachtag in Güstrow. Ziel war es, die Themen Sterben, Tod und Trauer mehr in den Alltag zu bringen und Möglichkeiten zu finden, die im Umgang mit ihnen Unterstützung bieten. Ein Höhepunkt war die Unterzeichnung der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland. Die Charta setzt sich für Menschen ein, die aufgrund ihres Alters oder einer Erkrankung mit Sterben und Tod konfrontiert sind.

Tag der Inklusion in Güstrow

Am 5. Mai fand von 10:00 bis 12:00 Uhr der Tag der Inklusion auf dem Güstrower Markt statt. Dazu luden unter anderem auch die Behindertenhilfe und die Kontakt-

und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) ein. Geplant war es, Bürger der Stadt Güstrow auf die Aktion „Behindertenfreundlicher Service“ aufmerksam zu machen. So informierten verschiedene Aktionsstände über das Thema Inklusion. Zusätzlich fand eine Stadtbegehung und ein kulturelles Rahmenprogramm statt. Der Aktionstag wurde von der Aktion Mensch unterstützt. Ziel war es, Begegnungen zu ermöglichen, sich näher kennen zu lernen, miteinander statt übereinander zu reden und Vorurteile zu beseitigen.

Wichernhaus in Boltenhagen

Die Diakonie Güstrow erwarb im vergangenen Jahr das Wichernhaus in Boltenhagen. Seitdem wird es durch die Mitarbeiter der DSG Diakonie Service Gesellschaft mbH betrieben. Das Haus bietet Platz für 50 Urlauber und ist unmittelbar am weißen Ostseestrand gelegen. Die Planungen sehen vor, ein weiteres Gebäude auf dem Grundstück zu bauen. Dadurch sollen die Bettenanzahl erhöht und alle Zimmer mit Sanitäranlagen ausgestattet werden. Ziel ist es, Arbeitsplätze für Menschen mit Handicaps zu schaffen und das Hotel als Integrationsunternehmen zu betreiben.

Buchungen sind (auch für Gruppen) von April bis Oktober telefonisch (038825) 38361 und (0151) 40649127 oder per E-Mail info@wichernhaus-boltenhagen.de möglich.

Doreen Blask

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de

Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14c, 18273 Güstrow, Telefon: (03843) 6931-0

Spendenkonto: Evangelische Bank eG

IBAN: DE14520604100005366666, BIC: GENODEF1EK1


Wir danken den Firmen für die weitere Unterstützung bei den Druckkosten.

C. Beerbaum
 Sanitätshaus
 Orthopädietechnik
 Rehabilitationstechnik
Bewegung ist Leben



Schwaaner Str. 59a
 18273 Güstrow
 Tel. 03843/212689
 beerbaum-ortho.de

**Allgemeine Wohnungsbau
 Genossenschaft Güstrow –
 Parchim und Umgebung eG**



Fr.-Engels-Straße 12 · 18273 Güstrow
 Stadtbüro: Baustraße 1
 Telefon: (03843) 83 43-0 · Fax: (03843) 83 43 43
 www.awg-guestrow.de · info@awg-guestrow.de
Ein Zuhause für alle Generationen!

B O R M A N N



Goldschmiedemeister **Juwelierfachgeschäft**

Hageböcker Straße 1 Tel. 03843 - 68 44 23
 18273 Güstrow Fax 03843 - 68 45 23

Borwin-Apotheke



Gunther Mittelsdorf
Pferdemarkt 11
18273 Güstrow

☎ 03843 - 68 60 37



GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • Telefon 03843 - 6 92 11
 Fax 03843 - 68 10 54 • Mail g-c-r@t-online.de • www.g-c-r.de



ELEKTRO-GEROTZKY
MEISTERBETRIEB

18273 Güstrow Parumer Weg 16

Tel. 03843 77 38 38
Fax. 03843 77 38 39
Mobil. 0173 64 06 456
Internet. www.elektro-gerotzky.de

**Das Gesundheitszentrum
 „Am Wall“**
 www.das-gesundheitszentrum-am-wall.de

 PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE Marion Skepenat Heilpraktikerin	Medi-Sport e.V.	 PHYSIO FITNESS
Wellness		

Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie
 Marion Skepenat · Silvia Kayatz · Bärbel Niemann

Ernst-Thälmann-Str. 6 · 18273 Güstrow
 Tel. (03843) 68 61 61 · Fax. 77 34 11

Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow
 Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde
 Satz und Druck: koepcke.publishing ltd., Badendiek
 Auflage: ca. 3.250 Stück.
 Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf *Umweltschutzpapier* gedruckt.
 Titelfoto: Christian Höser; Foto Rückseite: Katrin Falk
 Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 31.07.2015

*Ich wünsche dir, dass die weißen Wolken
am Himmel deine versunkenen Träume
wieder neu aufsteigen lassen und deine
wiedererweckten Sehnsüchte dich in den
Tag hinein tragen.*

Irischer Segenswunsch

